

# KU KU NA

20  
25

KUNST  
KULTUR  
NATUR

Jahres-  
programm

Begegnungen  
Workshops  
Projekte



# JANUAR BIS



**WAS IST  
KuKuNa?**  
Information

4



**FEBRUAR  
DOKUMENTATION**  
*Black History Month*

6



**MÄRZ  
TON**  
Arbeiten mit Ton

8



**MAI  
THEATER**  
Die Kunst des Schauspielens

10



**JUNI  
FARBEN HERSTELLEN**  
Flower-Power

12



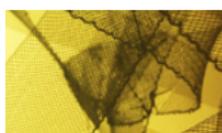
**AUGUST  
MALEN**  
Phantasietiere –  
Malen für Kinder

14



**OKTOBER  
SCHREIBEN**  
Wuppertopia

16



**NOVEMBER  
TEXTILES FORSCHEN**  
Die Form folgt der Berührung

18

**WO WAS WER WIE**  
Kontaktdaten,  
Anmeldung

Rückseite



**JANUAR**  
**DRUCKTECHNIK UND COLLAGE**  
Stoffe Gestalten

5



**MÄRZ**  
**DOKUMENTATION**  
Women's  
History Month

7



**APRIL**  
**EIERMALEREI**  
Pysanka

9



**JUNI**  
**DOKUMENTATION**  
Pride Month

11



**JULI**  
**MALEN**  
Aquarelle

13



**SEPTEMBER**  
**BUCHBINDEN**  
Buchbinden mit  
Relief-Deckelgestaltung

15



**OKTOBER**  
**SCHREIBEN**  
„It's my Life" – Heilsames  
biografisches Schreiben

17



**APP**  
KuKuNah  
virtueller Kultur-  
rundgang in einer App

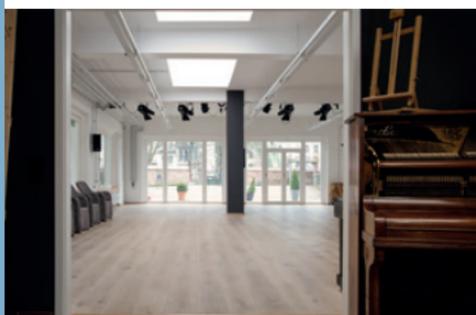
19

# NOVEMBER

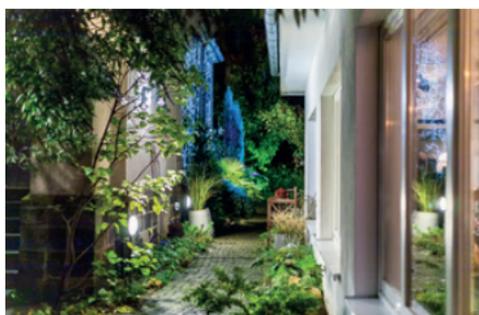
## WAS IST

### KuKuNa?

Das KuKuNa-Atelier versteht sich als Kunst-Sozial-Raum, in dem sich Menschen unabhängig von Alter und Herkunft durch Aktivitäten in den Bereichen Kunst, Kultur und Natur begegnen.



Das Modellprojekt verbindet künstlerische Qualität und soziale Zielsetzungen und schafft einen Raum, der ein authentisches und selbstbestimmtes Miteinander über künstlerische Erlebnisse ermöglicht.



Ziel ist es, alle Bevölkerungsgruppen durch zeitgenössische Kunstformate anzusprechen und die aktive Teilhabe an künstlerischen Prozessen zu fördern.

Das KuKuNa-Atelier macht über Kunst erlebbar, dass kulturelle Vielfalt die Gesellschaft nachhaltig bereichert.

In dem KuKuNa-Atelier führen Künstler\*innen, Schauspieler\*innen, Tänzer\*innen, Musiker\*innen und andere Kulturschaffende kreative Workshops in den Sparten bildende und darstellende Kunst, Tanz, Literatur, urbane und Gartenkunst, aber auch experimentelle Kunstformen durch.



Um möglichst vielen Menschen den Zugang zu künstlerischen Prozessen und kultureller Teilhabe zu gewähren, ist die Teilnahme an allen Angeboten kostenlos.

**Weitere Informationen zu den Workshops aber auch zu weiteren Veranstaltungen im KuKuNa-Atelier erhalten Sie unter**

[www.kukuna-wuppertal.de](http://www.kukuna-wuppertal.de)

**oder telefonisch unter**  
**0202 2805247**

## Stoffe Gestalten

In jedem Schrank liegen alte (Lieblings)-Teile, die zu Schade zum Wegwerfen sind. An diesem Wochenende wollen wir uns ihnen widmen und etwas neue Farbe ins Spiel bringen oder sie komplett umgestalten. Wir spielen mit Farben und Formen, erlernen einfache Drucktechniken und sticken neue Motive auf unsere Kleidung. Diese Form des Upcyclings ist nicht nur günstiger als neu kaufen, sondern es macht richtig Freude die eigene Kreativität zu entdecken.

Zu Beginn erstellen wir - nach Vorlage oder Wunschmotiven - einfache Druckstempel aus Moosgummi. Wir experimentieren mit stencil-Schablonen und Sprühfarben.

Am zweiten Tag werden die gedruckten Elemente mit einfachen Stickereien verziert bzw. Elemente mit Nadel und Faden hinzugefügt.

Auf diese Weise werden die Textilien ganz individuell gestaltet oder auch ganz persönliche Geschenke in Stoffform hergestellt.



### **Bitte mitbringen:**

Kleidung/ Stoffe aus  
Baumwolle zum Gestalten

**Sa, 18.01. und So, 19.01.2025**  
**10.00 - 17.00 Uhr**

**Max. Teilnehmendenzahl:**  
**10 Personen**

**Mit: Simone Kirsch,**  
**Künstlerin/Diplompädagogin**

# WORKSHOP

### Black History Month

Der Black History Month, der jährlich im Februar in den USA gefeiert wird, ist eine Zeit, nicht nur über

die Vielfalt und den Einfluss der schwarzen Kultur auf die breite Kulturszene zeigen. Expert\*innen, Aktivist\*innen und Künstler\*innen



aus der Community werden eingeladen, um Diskussionen über schwarze Geschichte und Kultur, Bürgerrechte und die anhaltenden Kämpfe für Rechtgleichheit zu führen sowie schwarze Pioniere in Bereichen wie

die unschätzbaren Beiträge schwarzer Menschen zur Gestaltung der Geschichte und der modernen Gesellschaft nachzudenken, sondern auch über den tief verwurzelten Rassismus, der noch immer in unserem Alltag präsent ist. Das Festival ist seit vielen Jahren auch in Europa fest verankert. Die Diaspora der aus Afrika stammenden Bevölkerung wird in diesem Monat zelebriert. Wir planen eine Vielzahl dynamischer Aktivitäten. Dazu gehören kulturelle Darbietungen und Veranstaltungen wie ein DJ-Set, sowie eine Filmvorführung, die die

Kunst, Wissenschaft und Politik zu ehren.

Ein kleiner Marktplatz ist ebenfalls geplant, der den Besucher\*innen die Möglichkeit bietet, lokale schwarze Unternehmen oder autonome schwarze Künstler\*innen/Arbeiter\*innen zu unterstützen.

**Weitere Informationen folgen später im Festivalprogramm.**

**Sa, 01.02.2025 -  
Fr, 28.02.2025**

## Women's History Month

In diesem Jahr, zu Ehren des Women's History Month, werden wir verschiedene Gemeinschaften zusammenbringen, um die unglaublichen Beiträge von FLINTA\* (Frauen, Lesben, inter\*, nicht-binäre, trans\* und agender Personen) im Laufe der Geschichte hervorzuheben und in Erinnerung zu rufen. Diese Veranstaltungsreihe wird eine vielfältige Auswahl an Aktivitäten (Quizabend, Workshops, Diskussionen usw.) bieten, die alle darauf abzielen, die unterschiedlichen Erfahrungen, Errungenschaften und Herausforderungen von Frauen\* auf der ganzen Welt ins Licht zu rücken.

Als besonderes Highlight freuen wir uns, einen Ton-Workshop zu veranstalten. Dieses interaktive Erlebnis lädt die Teilnehmende ein, ihre Kreativität zu ent-

falten und Kunstwerke zu schaffen, die Resilienz und Einheit symbolisieren.

Im Einklang mit den Grundlagen des Black History Month Festivals im Februar ist es unser Ziel, einen Raum zu schaffen, in dem Menschen aller Hintergründe zusammenkommen, um Stimmen zu stärken und zu erheben, die oft übersehen oder marginalisiert wurden und werden. Wir werden Themen wie Empowerment, soziale Gerechtigkeit und kulturellen Stolz beleuchten, während wir ein tieferes Verständnis für die Schnittpunkte von Geschlecht, Hintergrund und Identität fördern.

**Weitere Informationen folgen später im Festivalprogramm.**

**Sa, 01.03. - Mo, 31.03.25**

# FESTIVAL



# TON

# MÄRZ

## Arbeiten mit Ton

Unzählige Künstler\*innen haben sich mit dem Frauenbild ihrer jeweiligen Zeit künstlerisch auseinandergesetzt und dieses geprägt. Ebenso haben Frauen\* als Künstlerinnen immer versucht ihre eigene künstlerische Identität und Aussagekraft zu finden und diese in der Malerei und Plastik sichtbar zu machen. Wir werden uns auf eine kreative Spurensuche begeben und in diesem Workshop mit dem Naturmaterial Ton arbeiten, uns mit den Grundlagen des Plastizierens vertraut machen, um uns dann inhaltlich und praktisch mit der menschlichen Gestalt und ihren Ausdrucksmöglichkeiten auseinander zu setzen. Hierbei kann wahlweise der Aufbau einer Büste

oder der menschliche Körper im konkreten, abstrakten oder in Reliefform kennengelernt werden. Der Leitfaden ist immer Ihre eigene, individuelle und fantasievolle Ausdrucksform.

**Sa, 15.03. und So, 16.03.25**  
**11.00 - 16.00 Uhr**

**Max. Teilnehmendenzahl:**  
**8 Personen**

**Mit: Saskia Stülpnagel,**  
**Kunsttherapeutin**



# WORKSHOP

## EIERMALEREI

### Pysanka



Bestimmt verbindet jede\*r die Pysanka mit Ostern. Sie hat seit jeher eine sakrale Bedeutung, zeichnet sich durch symbolische Muster aus und ist ein Teil der ukrainischen Kultur. Bereits in der Kyiwska Rus entwickelte sich die Kunst des Eiermalens.

Zum Bemalen der Eier wird ein Pysachok verwendet - ein kleines Holzstäbchen, an dem ein kleiner Behälter für geschmolzenes Wachs mit einer Spitze zum Zeichnen befestigt ist. Wenn das Wachs bild fertig ist, wird das Ei in einen Behälter mit Farbstoff gelegt.

## APRIL

Unter dem Wachs bleiben die natürlichen Farben des Eies erhalten. Um das Wachs zu entfernen, wird das Ei in die Nähe einer Flamme gehalten und zum Abschluss lackiert.

Die Entstehung der Pysanka ist mit dem Heidentum verbunden. Schon damals wurde das Ei für verschiedene Rituale verwendet, weil es als Symbol der Wiedergeburt und des Lebens galt. Die Pysanka wurde seit jeher als starker Talisman betrachtet, der böse Geister vertreiben kann. Daher wurden die bemalten Eier nicht gegessen, sondern man tauschte sie untereinander aus oder verwendete sie als Dekoration.

**Jeden Samstag im April  
13.00 - 16.00 Uhr**

**Max. Teilnehmendenzahl:  
5 Personen, ab 12 Jahre**

**Mit: Oleksandra Holubova,  
Künstlerin**

## WORKSHOP

## THEATER

# MAI

### Die Kunst des Schauspielens

Ein Schauspieltraining angelehnt an Michail A. Cechovs Moskauer Ausgabe: *Die Kunst des Schauspielers* öffnet das kreative Verständnis und Potential der Schauspielenden. Eine umfangreiche Textanalyse trägt zur eigenständigen Rollen- und Szenengestaltung bei. Die schöpferische Persönlichkeit Cechovs kann man nur verstehen, wenn man sich die Qualitäten vor Augen hält, die er als Merkmale wahrer Kunst hervorhebt: Leichtigkeit, Form, Ganzheitlichkeit und Schönheit.

Als Theatermacher versucht der Workshopleiter Pädagogik, Theater und Kunst miteinander zu verbinden.

Dabei achtet er auf das Ensemble als Einheit, gleichzeitig auf jedes Individuum sowie dessen Ressourcen. Seine Auffassung: Spielen führt uns zu uns selbst.

**Sa, 03.05.2025**

**Weiteren Termine werden nach Absprache mit der Gruppe festgelegt.**

**Teilnehmendenzahl:  
8 - 10 Personen**

**Mit: Thorsten Müller,  
Theaterpädagoge (BUT)**

## WORKSHOP



### Pride Month

Der Pride Month steht in diesem Jahr unter dem Motto der Intersektionalität und Vielfalt. Wir feiern die LGBTQIA\*-Gemeinschaft in ihrer ganzen Breite und richten unseren Fokus besonders auf diejenigen, die aufgrund ihrer mehrfachen Identitäten – sei es durch Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung, Behinderung oder biografischen Hintergrund – mit zusätzlichen Herausforderungen konfrontiert sind.

Ein Höhepunkt des diesjährigen Programms ist die Ausstellung #OutInChurch, die in unserem KuKuNa-Atelier stattfinden wird. Diese außergewöhnliche Fotoserie des Fotografen Martin Niekämper beleuchtet die Schnittstelle zwischen christlicher Religion und Queerness und erforscht die Erfahrungen von LGBTQIA\*-Personen innerhalb religiöser Gemeinschaften. Die Ausstellung bietet eine einzigartige Perspektive auf die Herausforderungen



und Beiträge derjenigen, die an der Kreuzung von Glauben und Queerness leben. Darüber hinaus sind alle herzlich eingeladen, an einem künstlerischen Workshop teilzunehmen, bei dem mithilfe von Früchten und Gemüse alle Farben des Regenbogens selbst erzeugt werden.

**Weitere Informationen folgen später im Festivalprogramm.**

**So, 01.06. - Mo, 30.06.2025**

## FARBEN HERSTELLEN

# JUNI

### Flower-Power: Farbherstellung nach Seven Gardens

Im Geiste des Pride Month sind die Teilnehmenden eingeladen, alle Farben des Regenbogens selbst zu reproduzieren!

In diesem Kurs werden die Teilnehmenden mit dem Mörser und einem Stofftuch aus verschiedene Pflanzen Farben herstellen. In Atelieratmosphäre werden unterschiedliche Farbtöne erforscht und diese als Farbpalette genutzt. Es werden Gemüse, Pflanzen und Blüten zur Verfügung gestellt, diese dienen den Teilnehmenden auch für Zeichenübungen und schöne Abbildungen von Stilleben. Die entstandenen Zeichnungen werden mit den selbst gefertigten Farben Freihand koloriert.

Ein kleiner Spaziergang durch den KuKuNa-Garten inspiriert die Teilnehmenden zu weiteren Zeichnungen und Farben. Dieser Kurs regt nicht nur auf besondere Weise die Sinne an, er öffnet auch die Möglichkeit mit der Natur und ihren Ressourcen auf besondere Weise achtsam in Beziehung zu treten und diese auf neugierige Weise neu zu erforschen und zu genießen.

**Sa, 07.06. und So, 08.06.25**  
**10.30 - 14.30 Uhr**

**Max. Teilnehmendenzahl:**  
**10 Personen**

**Mit: Maria-Sophie Morfeld,**  
**Künstlerin**

## WORKSHOP





Die Aquarellmalerei zählt zu den traditionsreichsten Kunstformen und besticht durch ihren transparenten Farbauftrag. In diesem Workshop entdecken die Teilnehmenden, wie durch die Verwendung von wasserlöslichen Farbpigmenten beeindruckende Werke entstehen, bei denen die weiße Struktur des Papiers eine zentrale Rolle spielt. Der Kurs vermittelt grundlegende Techniken der Aquarellkunst und lädt dazu ein, selbst kreativ zu werden – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Workshopleitung übernimmt erneut Nour Albakdch, die in Syrien ihren Master und in Ägypten ihre Promotion in bildender Kunst mit einem Fokus auf das Frauenbild im Grafikdesign abgeschlossen hat. Dieses Thema wird auch im Workshop aufgegriffen, wobei besondere Aufmerksamkeit den Darstellungen von Frauen\* und Kindern in verschiedenen Kulturen und Epochen gilt.

**Jeden Samstag und Sonntag  
im Juli ab dem 12.07.25  
11.00 - 15.00 Uhr**

**Max. Teilnehmendenzahl:  
15 Personen**

**Mit: Nour Albakdch,  
Künstlerin**

# WORKSHOP

**MALEN**

**AUGUST**

**Phantasietiere –  
Malen für Kinder**

Wir erfinden Phantasietiere und bringen sie zu Papier. Zuerst skizzieren wir unsere Phantasietiere auf Papier und übertragen sie dann auf Acrylpapier. Anschließend malen wir unsere Tiere und Phantasiewelten mit Farbe aus, wobei wir verschiedene Maltechniken und Farbkombinationen ausprobieren. Zum Schluss präsentieren wir unsere Kunstwerke und tauschen uns über unsere kreativen Prozesse und Ideen aus.



**Donnerstags, 07.08., 14.08.  
und 21.08.25**

**14.00 - 16.00 Uhr**

**Max. Teilnehmendenzahl:  
8 Kinder ab 7 Jahre**

**Mit: Irene Hangauer,  
Künstlerin**

**WORKSHOP**

## BUCHBINDEN

# SEPTEMBER

### Buchbinden mit Relief-Deckelgestaltung

Die Teilnehmenden lernen im Workshop wie sie eine handwerkliche Klebebindung erstellen, um den Buchblock zu fertigen, der die Basis des Buchbinderprojektes bildet. Anschließend wird die Buchdecke vorbereitet. Mit Karton und Papier wird ein erhabenes Relief aus geometrischen oder organischen Formen gefertigt. Hier werden der Gestaltung keine Grenzen gesetzt, ob Wellen, florale Muster oder Buchstaben. Anschließend werden Relief-Deckel und der Buchblock miteinander verbunden. Nach einer kleinen Trocknungszeit können die Teilnehmenden ihr einzigartiges Buchbindeprojekt mit nach Hause nehmen.

**Samstags, 06.09., 13.09. und 20.09.25**

**10.00 - 16.00 Uhr**

**Max. Teilnehmendenzahl:  
10 Personen**

**Mit: Carita Wett,  
Kommunikationsdesignerin**



# WORKSHOP

## SCHREIBEN

### Wuppertopia

Eine Zeitmaschine hatte eine Panne, ist im Jahr 2025 gelandet. An Bord ganz viele Datenträger mit Nachrichten und Geschichten aus einem zukünftigen Wuppertal. Die Teilnehmende an diesem Workshop erträumen sich gemeinsam eine Stadt der Zukunft und schreiben darüber. Die Form ist dabei von den Träumenden frei wählbar, ob Brief, ein kurzer Text, ein Gedicht oder auch eine Geschichte, alles ist denk- und träumbar.

In gemeinsamen Übungen verbessern wir unseren Ausdruck, schreiben pointierter, knackiger.

In gemeinsamen Gesprächsrunden und bei kleinen Ausflügen kreieren wir ein Bild von unserer Stadt in 50, 100, 500 Jahren. Wird es eine stille Stadt sein, ohne Lärm? Haben wir noch eine Schwebebahn? Wird Wuppertal noch so grün sein wie heute, noch grüner?

## OKTOBER

Freude an der Entwicklung einer Idee, einer Utopie zu gewinnen und dies dann angemessen und unterhaltsam zu Papier zu bringen. Ziel ist es aber auch, das ‚ewige Gemecker‘ mit einer positiven Vision zu entkräften.

Die Termine dienstags werden wir nutzen, um in Übungen unsere Schreibfertigkeiten zu verbessern. An den Samstagen bleibt Zeit für den Austausch, für das gemeinsame Träumen, für das, was einmal sein wird.

**Jeden Dienstag im Oktober  
18.00 - 20.00 Uhr und**

**Jeden Samstag im Oktober  
10.00 - 14.00 Uhr**

**Max. Teilnehmendenzahl:  
8 Personen**

**Mit: Oliver Buchta, Literaturwissenschaftler & Schriftsteller**

## WORKSHOP



## SCHREIBEN

### „It's my Life“ – Heilsames biografisches Schreiben

In diesem Workshop geht es um die künstlerische Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie. Schreibimpulse aus unterschiedlichen Schreibschulen sowie ergänzende künstlerische Techniken sollen dazu beitragen, den „Stoff“ aus der eigenen Biografie im Rahmen dieser Werkstatt und darüber hinaus zu bearbeiten und ihm Ausdruck zu verleihen.

Zwischen den Vormittagen besteht die Gelegenheit mit Hilfe von Schreibimpulsen selbständig weiterzuschreiben, sofern dies gewünscht ist.

Die aus dem eigenen biografischen Material entstandenen Texte oder Textfragmente können freiwillig und zwanglos in der Gruppe geteilt werden. Auch über den Workshop hinaus sollen die Schreibimpulse zum Weiterschreiben anregen.

## OKTOBER

Für den Workshop sind weder Vorerfahrungen noch schriftstellerisches Talent erforderlich. Mitmachen kann jede/r die/der sich schreibend mit der eigenen Biografie auseinandersetzen möchte.

Die Gruppe ist eine geschlossene Gruppe. Deshalb ist die Teilnahme nur an allen drei Terminen möglich.

**Sonntags, 12.10., 19.10. und 26.10.25**

**10.30 - 13.00 Uhr**

**Max. Teilnehmendenzahl: 10 Personen**

**Mit: Steffi Kubik, Fachjournalistin**

## WORKSHOP



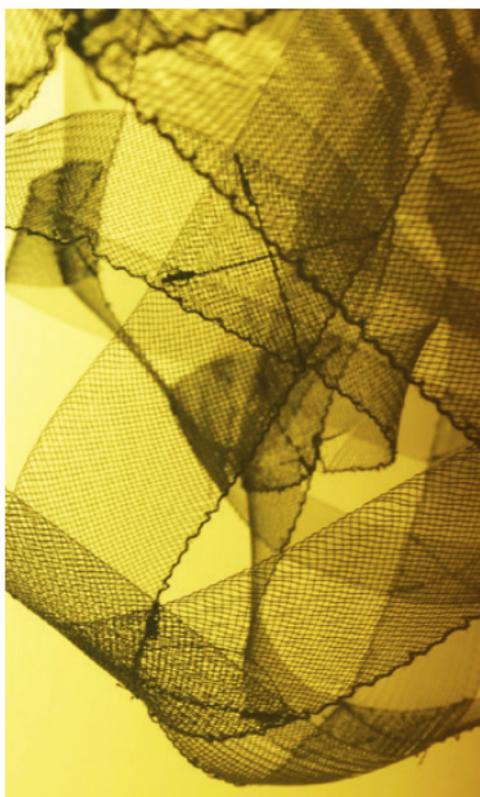
## TEXTILES FORSCHEN

# NOVEMBER

### Die Form folgt der Berührung

Lass dich überraschen von der vielfältigen Formensprache des Textils: Weich, fließend, strukturiert und extrem wandelbar. In diesem Workshop gestalten wir individuelle Körperhüllen für Mensch und Raum. Tauche ein in eine künstlerische Erfahrung, die deinen Tastsinn schärft und deine Perspektive auf Textilien erweitert. Gemeinsam arbeiten wir mit den Mitteln der ästhetisch, praktischen Forschung an verschiedensten Stoffen und Techniken, recyceln Gewebe, lösen Materialien auf und schaffen neue, ästhetische Verbindungen. Dabei lassen wir uns von traditionellem Handwerk, moderner Soft-Art und der Natur inspirieren.

Aus diesem Prozess entstehen dreidimensionale Objekte und Accessoires. Der Workshop mit den verschiedenen Techniken ist darauf ausgerichtet, ein textiles Forschen anzuregen und Menschen jeden Alters für die sensorische Wahrnehmung im Alltag zu begeistern.



**Sa, 08.11.25**  
**09.30 - 17.00 Uhr und**

**So, 09.11.25**  
**10.00 - 14.00 Uhr**

**Max. Teilnehmendenzahl:**  
**10 Personen**

**Mit: Franziska Hartmann,**  
**Bildende Künstlerin**

## WORKSHOP

## virtueller Kultur- rundgang in einer App

Seit Oktober 2021 bietet der Fachdienst für Integration und Migration zusätzlich zu den bisherigen kulturellen Angeboten eine weitere kostenlose Möglichkeit der digitalen Teilhabe. Gemeinsam mit der Wuppertaler Firma >itrium.software-technik wurde eine App entwickelt, die einen digitalen Kulturrundgang bietet. Seit vielen Jahren ist das Internationale Begegnungszentrum nicht nur eine Anlaufstelle für Migrant\*innen und Geflüchtete mit Beratungsbedarf, sondern auch eine im Stadtbild etablierte und geschätzte Kultureinrichtung. Das KuKuNa-Atelier, das IBZ und auch das umgebende Gelände stehen für die Symbiose und Verbundenheit von Kunst, Kultur und Natur. Die App bietet einen Überblick über die bewegte Geschichte einzelner Gebäude in der Hünefeldstraße, einige der kulturellen Highlights der vergangenen Jahre sowie eine Auswahl an aktuellen und stetigen Kulturangeboten des Fachdienstes. Mit Bildern, Texten, Videos und Musik werden einzigartige Kulturerlebnisse ermöglicht. Ein Erlebnis, das vor Ort in Unterbarmen mit einem Rundgang entlang

der einzelnen Stationen verbunden oder auch am Handybildschirm interaktiv genutzt werden kann. .

**Zu finden ist die App im Playstore und im Appstore unter dem Namen „KuKuNah“. Der Download ist kostenlos.**



**Die Realisierung der App wurde durch Fördermittel der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW im Rahmen des Projekts „DigiTAL sharing - Projekt zur innovativen Förderung der digitalen Teilhabe“ ermöglicht.**



## Informationen

### Wo ist KuKuNa?

Hünefeldstraße 52c  
42285 Wuppertal

WO  
WAS  
WER  
WIE

### Wo sind Informationen über KuKuNa?



[www.kukuna-wuppertal.de](http://www.kukuna-wuppertal.de)



[www.instagram.com/vielfalt\\_viel\\_wert](https://www.instagram.com/vielfalt_viel_wert)

### Anmeldungen für Workshops unter:

E-Mail: [kukuna@caritas-wsg.de](mailto:kukuna@caritas-wsg.de)

Tel.: 0202 2805247

### Ansprechpartnerin:

Auriane Devilette

## Impressum

### Herausgeber:

Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.  
Kolpingstr. 13, 42103 Wuppertal

**Redaktion:** Auriane Devilette

**Umsetzung:** Olaf Schettler – design-OS

**Auflage:** 1.500 Exemplare

**Druck:** Glaudio, Wuppertal

